15 JAHRE ADA

Die Kraft der Regionen

Vernetzt
Koordiniert
Strukturiert

ADA Bundesverband der Arzt-, Praxis- und Gesundheitsnetze

15 JAHRE ADA

Vorwort des Vorstands



Zukunft der Versorgung 4 – 5
Leitbild Agenda Fokus / Schwerpunkte 6 – 7
Zahlen & Fakten 8 – 11
Grußwort Dr. Veit Wambach 12 – 13
Grußwort Dr. Albrecht Kloepfer 14 – 16
Grußwort Prof. Dr. Lutz Hager 18 – 19
Grußwort Prof. Dr. Josef Hilbert, Jennifer Bonn 20 – 21
ADA Mitglieder 22 – 72
Impressionen & ADA Mitglied werden 74 – 75

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Partner und Wegbegleiter,

man sagt, im Gesundheitswesen dauern Veränderungen oft ein wenig länger – doch 30 Jahre Praxisnetze und 15 Jahre ADA haben bewiesen, dass mit Kooperation und einem starken Verband auf Bundesebene echte Meilensteine gesetzt werden können.

Vision und Idee
Was als Vision einiger engagierter Ärzte in den 1990er Jahren begann, ist heute eine unverzichtbare Säule in der deutschen Gesundheitslandschaft geworden. Arzt- Praxis- und Gesundheitsnetze haben sich etabliert und aus den zarten Pflänzchen sind robuste und widerstandsfähige Bäumchen unterschiedlichster Art geworden.

Dabei ist die Gründung eines regionalen Praxisnetzes durchaus sehr verschieden motiviert gewesen und reicht vom berufspolitischen Interessensverband über den Betrieb einer gemeinsamen elektronischen Fallakte bis hin zum Management von integrierten Versorgungsverträgen insbesondere unter der 1%-Anschubfinanzierung in den 2000er Jahren. Viele weitere Projekte und Geschäftsfelder folgten und führten zu einer Stabilisierung der Netzwerke.

Gründung der ADA
In 2009 gab es erneut wieder Rückenwind für die Netze durch die Forderung nach regional gut strukturierter Versorgung im Gutachten des Sachverständigenrats (SVR):

> *„Die Koordination der Versorgung rückt in den Fokus. Patienten brauchen eine Koordination Ihrer Versorgung, die Praxisnetze leisten können und wollen. Sie nehmen die Patientenperspektive ein und führen bisher unkoordinierte Versorgungselemente und -akteure zusammen.“*

Die Gründung eines Dachverbands 2011 unter dem Namen „ADA – Agentur Deutscher Arztnetze“ vor dem Hintergrund einer vielfältigen Netzlandschaft mit über 400 Organisationen war also längst überfällig.

In den Folgejahren haben sich die regionalen Verbünde durchaus heterogen weiterentwickelt. Einige Initiativen sind

Die Zukunft der Versorgung

15 JAHRE ADA

nach IV-Vertragsbeendigung oder mangels Vorstandsnachfolgern einfach wieder verschwunden, andere ohne verlässliche Finanzierung auf losem Organisationsgrad verblieben.

Verankerung der Praxisnetze im SGB V
Im Jahr 2012 dann ein erster Durchbruch: Vom SVR wurde die Förderung innovativer, sektorübergreifender Versorgungskonzepte erneut angemahnt. Daraufhin verankerte das Versorgungsstärkungsgesetz Praxisnetze endlich dauerhaft im §87b SGB V. Ab 2013 war es nun den ersten ADA-Mitgliedern möglich, in 3 Stufen von ihrer jeweiligen Kassenärztlichen Vereinigung anerkannt und finanziell gefördert zu werden. Ein bedeutender Meilenstein, den die ADA ganz maßgeblich vorangetrieben und bis heute mit der Forderung nach aufwandsgerechter und verlässlicher Förderung in wirklich allen Bundesländern begleitet.

Seither hat sich eine dreistellige Zahl von Netzen professionalisiert und etliche von ihnen haben den Anerkennungsprozess durchlaufen. Viele davon sind ADA-Mitglieder, die sich mittlerweile unter dem Namen „ADA - Bundesverband der Arzt-, Praxis- und Gesundheitsnetze“ für eine vernetzte, koordinierte und strukturierte regionale Versorgung einsetzen: Interprofessionell, fach- und sektorübergreifend.

Durch diese individuelle Ausrichtung und Berücksichtigung lokaler Bedarfe gehören Themen wie z.B. Prävention, Gesundheitsförderung und -management somit auch zu den Ansätzen regionaler Versorgungskonzepte der Netze.

Der Innovationsfonds des G-BA spiegelt das gestiegene politische Bewusstsein für vernetzte Versorgungsinnovationen wider, an dem die Mehrzahl unserer Mitglieder in Projekten wie ARENA (Monitoring & Reduktion Antibiotikaverordnungen) oder RubiN (Geriatrie-Lotsen) seither mitgewirkt hat. Zurzeit bringen sich ADA und Praxisnetze in Versorgungsforschungsprojekte ein, um den Mehrwert von Netzen und bestenfalls auch eine höhere Versorgungsqualität nachzuweisen. Dies bleibt eine der großen Herausforderungen für Praxisnetze, die – wie die bisher erhobenen deskriptiven Zahlen zeigen – häufig die kränkeren und älteren Patienten versorgen.

MVZ-Gründungsberechtigung
Maßgeblich hat die ADA zu der Möglichkeit beigetragen, die Gründungsberechtigung für ein MVZ im SGB V zu erlangen. Inzwischen wurde dies auch von einigen Mitgliedern genutzt, doch liegt für uns als Verband unter dem Stichwort „Netz-Leistungserbringerstatus“ zukünftig noch viel Potenzial in den Möglichkeiten der regulären EBM-Abrechnung, insbesondere von multiprofessionellen Teams (z. B. Care- und Case-Management, PA, Lotsen, nicht-ärztliches Personal).

Die Kraft der Regionen
Es gibt also weiterhin viel zu tun in den nächsten 15 und mehr Jahren! Damit aus kleinen Bäumchen irgendwann Bäume oder ganze Wälder werden … die für sich selber fest stehen und allen Unwägbarkeiten und Stürmen trotzen können. Das mag eine Eiche im Norden der Republik, eine Buche im Osten, eine Kastanie im Süden oder eine Kiefer im Westen sein. Unterschiedlich und heterogen, aber mit der Vision einer qualitativ guten regionalen Gesundheitsversorgung:

Vernetzt, koordiniert, strukturiert!

Wir freuen uns, in dieser Broschüre mit Ihnen gemeinsam einen Blick auf unsere Historie, unsere Ziele, unsere Mitgliedsnetze und Wegbegleiter zu werfen.

Dies verbinden wir mit einem großen Dankeschön an die ehemaligen Vorstände und engagierten Unterstützer sowie unsere Mitgliedsnetze, die sich mit Ideen einbringen und die ADA seit je her mitgestalten!

Mit herzlichen Grüßen

Constanze Liebe, Sebastian Klein,
Dr. med. Thomas Bandorski,
Mark Kuypers und Alexandra Eichner

Vorstand des ADA Bundesverband der Arzt-, Praxis- und Gesundheitsnetze e.V.

Leitbild

Der ADA-Bundesverband ist die zentrale Plattform für die strategische Weiterentwicklung von Arzt-, Praxis- und Gesundheitsnetzen auf Bundesebene.

Wir vertreten ihre politischen Interessen, stärken die sektorenübergreifende Zusammenarbeit und fördern innovative, regionale Versorgungslösungen.

Unsere Mitglieder sind regional verankerte, interprofessionell organisierte Netze gemäß § 87b SGB V. Sie identifizieren Versorgungslücken, entwickeln praxisnahe Konzepte und stehen für eine qualitativ hochwertige, unabhängige und zukunftsorientierte medizinische Versorgung.

Agenda

- Interessenvertretung gegenüber Gesundheitspolitik und Selbstverwaltung
- Stellungnahmen und Positionspapiere zu netzrelevanten Veränderungen im Gesundheitswesen
- Aufwandsgerechte und verlässliche deutschlandweite Förderung der nach § 87bSGB V anerkannten Praxisnetze
- Ermöglichung der Netz-Leistungserbringung und EBM-Abrechnung, insbesondere von multiprofessionellen Teams (z. B. Care- und Case-Management, PA, Lotsen, nicht-ärztliches Personal)
- Proaktive Mitgestaltung der Digitalisierung im Gesundheitswesen
- Innovative Projekte unter dem Dach des ADA (z. B. Innovationsfonds)

Fokus / Schwerpunkte

- Interprofessionelle und sektorenübergreifende Zusammenarbeit
- Digitale Vernetzung
- Qualitätsmonitoring und -sicherung in Netzen
- Leistungserbringung und regionale Koordination in der Gesundheitsversorgung (z. B. Netz-MVZ, Delegation, Lotsen)
- Versorgungsforschung und evidenzbasierte Netzarbeit
- Strategische Kommunikation und Positionierung der Netze in Politik und Öffentlichkeit

15 Zahlen & Fakten

2010 – 2011

Konzeptpapier des NAV-Virchowbundes: Gesundheit 2020 – Innovationsfaktor Praxisnetze

Gründung des ADA - Agentur Deutscher Arztnetze e.V.

am 8. Juli 2011 markiert den Startpunkt für eine professionelle politische Interessenvertretung der Netze auf Bundesebene



14 Gründungsmitgliedsnetze
plus NAV-Virchowbund, Optimedis, Dr. Albrecht Kloepfer

1. Vorsitzender: Dr. Veit Wambach
Dr. Hans-Jürgen Beckmann, Mark Kuypers, Dr. Carsten Jäger, Dr. Olaf Boettcher (NAV)

2011

GKV – Versorgungsstrukturgesetz (GKV-VStG)

§ 87b (2) SGB V: Erstmals werden „Praxisnetze“ ausdrücklich im Sozialgesetzbuch erwähnt

20 Mitglieder

2013

KBV Rahmenrichtlinie (Basis, Stufe 1, Stufe 2) Zur Anerkennung von Praxisnetzen

gemeinsam entwickelt mit der ADA

2015

GKV-Versorgungsstärkungsgesetz (GKV-VSG)

§ 87b SGB V: Verbindliche Anerkennung und Förderung von Praxisnetzen, Stärkung der Besonderen Versorgung (§ 140a SGB V vormals integrierte Versorgung)

Vorstand 2015

1. Vorsitzender:
Dr. Veit Wambach
Dr. Carsten Jäger,
Dr. Hans-Jürgen Beckmann,
Dr. Christian Flügel-Bleienheuft,
Mark Kuypers

27 Mitglieder

Erwähnung im Koalitionsvertrag

„Die Förderung von Praxisnetzen wollen wir verbindlich machen und ausbauen.“

Zahlen & Fakten

15 JAHRE ADA

2016

Start Innovationsfonds des G-BA

Mitglieder seither in zahlr. sektorübergreifenden Projekten aktiv u. ADA selbst u.a. als Konsortialpartner beteiligt in *„ARena - Antibiotika-Resistenzentwicklung nachhaltig abwenden“* 2017 – 2019

2018

Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)

§ 95 SGB V: anerkannte Arztnetze sollen in unterversorgten und von Unterversorgung bedrohten Gebieten die Möglichkeit erhalten MVZ zu gründen

Neuer Vorstand:
1.Vorsitzender:
Dr. Thomas Schang,
Dr. Thomas Koch,
Constanze Liebe,
Mark Kuypers,
Annette Hempen

2019

Änderung des §95 SGB V

MVZ-Gründungsberechtigung für anerkannte Ärztenetze

Wegfall der Beschränkung auf unterversorgte Gebiete.

29 Mitglieder

- Verlegung des Vereinssitzes in die Friedrichstr. 171 in 10117 Berlin
- Verlegung Geschäftsstelle nach Regensburg

2020

- Initiierung eines ADA-Expertenbeirats
- In der Corona-Pandemie zeigten Ärztenetze ihren Wert: Sie organisierten regional vielerorts in Rekordzeit Infektionssprechstunden, Schutzausrüstung und später die Impfungen mit.

34 Mitglieder

2021

10-jähriges Jubiläum

2022

Namensänderung

ADA - Bundesverband der Arzt-, Praxis- und Gesundheitsnetze e.V.

Neuer Vorstand:
1. Vorsitzender: Dr. Thomas Koch
Annette Hempen, Constanze Liebe,
Mark Kuypers, Sebastian Klein

KBV-Rahmenrichtlinie
Neuauflage unter Beteiligung des ADA Forschungsprojekt des BMG:

Ökologische Nachhaltigkeit im ambulanten Gesundheitswesen. Entwicklung von Leitlinien.
– ADA als Projektpartner

Ärztenetze wurden als Träger für neue Versorgungsformen (wie Gesundheitskioske) diskutiert und testen diese in Pilotprojekten, um die Brücke zwischen Medizin und Sozialberatung zu schlagen (u.a. in Hamburg u. Solingen).

2024

Lt. KBV-Praxisnetzmonitor:

89 anerkannte Netze mit ca. 5.000 beteiligten Praxen

2025

Neuer Vorstand

1. Vorsitzende:
Constanze Liebe
Sebastian Klein,
Mark Kuypers, Alexandra Eichner,
Dr. Thomas Bandorski

Zusammenarbeit mit
BMC, NDGR
und DGIV als Kleeblatt

Gemeinsame Positionspapiere und Veranstaltung

15 JAHRE ADA



Die Agentur deutscher Arztnetze e.V. / ADA wurde unter meiner Leitung am 8. Juli 2011 in Berlin gegründet; ich wurde in der gleichen Sitzung und nochmals im März 2015 zum Vorsitzenden gewählt.

In den folgenden Jahren waren die Eckpunkte der Aktivitäten der ADA die zentralen Nutzenaspekte innovativer Versorgungsformen: Zum einen nachweisbare Versorgungsqualität, dann optimale regionale Adaptation und schließlich Patientenorientierung und -zufriedenheit.

Unter dieser Prämisse arbeitete die ADA kraftvoll daran insbesondere im gesundheitspolitischen Bereich die Interessen der Netze in Deutschland voranzubringen. Rückenwind fanden wir dabei durch die Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung des Gesundheitswesens aus den Jahren 2009, 2012 und 2014, in denen eine koordinierte Versorgung mit regionalem Bezug empfohlen wurde.

So fanden Treffen mit allen Bundesgesundheitsministern dieser Zeit und auf Leitungsebene des BMG statt, zudem Treffen im Bundeskanzleramt, eine Vielzahl von Treffen mit MdBs, der GBA-Spitze und den Krankenkassen.

In dieser Zeit war es mir auch möglich an einer Reihe von Verbände-Anhörungen des BMG zu den jeweils aktuellen Gesetzgebungsverfahren teilzunehmen.

Hierbei und insbesondere auch in der Außendarstellung und in der breit angelegten Medienarbeit war die vielfältige Unterstützung durch unser Gründungsmitglied, dem Virchowbund e.V., der zu dieser Zeit großenteils auch das Management der ADA stellte, sehr wichtig.

So wurden dann im VStG 2012 im § 87b (2) erstmals „Praxisnetze“ ausdrücklich im SGB V erwähnt; gemäß § 87b.2 SGB V konnten professionelle Netze im Rahmen des Kollektivvertrages anerkannt und gefördert werden, allerdings zunächst fakultativ je nach Ausgestaltung in den KV-Regionen. Im GKV-VSG 2014 wurden dann im § 87b eine verbindliche Anerkennung und Förderung von Praxisnetzen festgelegt, im § 140 eine Entbürokratisierung der Bereinigung kollektivvertraglicher Leistungen und Versorgungsaufträge ebenfalls im § 140 möglich. Durch den § 92 a/b ergaben sich vermittels des neu geschaffenen Innovationsfonds neue Möglichkeiten zur Weiterentwicklung von Netzstrukturen.

Im TSVG 2019 schließlich erhielten im § 95.1 anerkannte Arztnetze die Möglichkeit ein MVZ zu gründen.

Die Anerkennungsrichtlinie der KBV wurde in engster Abstimmung mit uns entwickelt. Gemeinsam mit der KBV konnte die ADA auch eine Vielzahl von Veranstaltungen erfolgreich gestalten. Gleich in der ersten Ausschreibungswelle des Innovationsfonds wurde unser Projekt ARena – Antibiotika-Resistenzentwicklung nachhaltig abwenden angenommen. Das Projekt startete am 1.1.2017. Konsortialführer war das AQUA-Institut in Göttingen, Konsortialpartner die AOK Bayern, die AOK Rheinland-Hamburg, die KVB und die ADA. Kooperationspartner waren der AOK-Bundesverband und 14 Arztnetze. Das Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden und wurde zur Umsetzung im Kollektivvertrag empfohlen.

Die Präsentation als vertrauenswürdiger Partner von Politik und Kooperationspartnern, die Unabhängigkeit von der Industrie und die enge Kooperation mit KBV und regionalen KVen waren die zentralen Punkte, die die Aktivitäten der ADA in der damaligen Zeit geprägt haben.

Der ADA möchte ich auch für die Zukunft ein glückliches Händchen und viel Erfolg wünschen.

Dr. Veit Wambach
Gründer und erster Vorstandsvorsitzender der ADA - Agentur dt. Arztnetze
(2011 – 2018)

Ein Grußwort mit zwei Hüten



15-Jährige hassen es in der Regel, wenn man zu ihnen sagt: *„Dich kenne ich schon, als Du noch sooo klein warst!“* 😤

Trotzdem, es hilft ja nichts: Die ADA kenne ich tatsächlich schon vorgeburtlich – denn bereits die Konzeptionsphase zu dem, was später als „Agentur deutscher Arztnetze“ gegründet werden sollte, habe ich intensiv begleitet. Klaus Bittmann, damals Bundesvorsitzender des damaligen NAV-Virchow-Bundes hatte die Idee, mit einem periodisch stattfindenden „Tag der Netze“ ab Herbst 2007 ein neues bundespolitisch wirksames Bewusstsein der Arztnetze ins Leben zu rufen:

„Angesichts der Veränderungen in der Versorgungslandschaft erachtet es der NAV-Virchow-Bund als erforderlich, die Netze miteinander zu vernetzen – um Kräfte zu bündeln, Wirtschaftlichkeitsreserven zu heben, Know-how auszutauschen und sowohl den Kassen als auch den Klinikkonzernen eine starke Verhandlungsmacht entgegensetzen zu können.“

So klang das damals – wie es der Protokollbericht zum ersten „Tag der Netze“ vermerkt. Weitere Tage sollten sich anschließen, und ich immer als Moderator mittendrin. Was mich noch heute freut und ehrt. Und tatsächlich als einziger Nicht-Arzt bis heute dabei – wenn auch inzwischen nicht mehr operativ, sondern „nur noch“ als Ehrenmitglied. Ich bin stolz darauf und dankbar dafür!

An den Zielen (und Notwendigkeiten) hat sich bis heute nichts geändert: Kräfte bündeln, Wirtschaftlichkeitsreserven heben, Knowhow austauschen, Verhandlungspartner sein (ja, das oben zitierte Protokoll formuliert hier etwas offensiver) – die Arztnetze sind und bleiben einer der starken Versorgungspartner vor Ort. Selbstbewusst, kooperativ nach innen und außen und immer nah dran an den Patientinnen und Patienten. Nach 15 Jahren mehr als je zuvor. Die Idee, die Netze zu vernetzen war gut, ist gut und wird weiter gut und richtig bleiben. Niemand sollte und muss das Rad zweimal erfinden, und was sich im Münsterland bewährt hat, kann möglicherweise auch im fränkischen Raum wichtige Impulse setzen. Das bleibt – und die Hebamme bzw. der Geburtshelfer ist stolz darauf, von Anfang an dabei gewesen sein zu dürfen. Glückauf für die nächsten 15 Jahre – und noch viele weitere.

Soweit – quasi aus der Vergangenheit – das Grußwort mit dem ersten Hut.

Der zweite Hut führt unmittelbar in die Gegenwart: Denn es gratuliert nun nicht mehr der Geburtshelfer, sondern der Geschäftsführende Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Integrierter Versorgung (DGIV) und damit ein institutioneller Partner von heute. Als DGIV wissen wir: Versorgung findet immer in der Region und für die Region statt! Für diesem Hintergrund versteht sich die DGIV schon seit ihrer Gründung im Jahr 2003 (ja, wir sind älter, sorry) als Interessenvertretung in der Bundeshauptstadt für die tatsächlich integriert und vernetzt versorgenden Akteure vor Ort. Und dieser regionale Bezugspunkt erweist sich mehr und mehr als richtig – auch wenn man gelegentlich den Eindruck hat, dass die Bundesgesundheitspolitik sich zunehmend von den regionalen Versorgungsrealitäten entfernt.

Aber gerade im Wissen um diese regionalen Versorgungsrealitäten haben die ADA, die DGIV, der Bundesverband Managed Care (BMC) und das Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen (NDGR) einen in-

formellen Verbund – das so genannte „Kleeblatt“ – ins Leben gerufen, mit dem wir gemeinsam immer wieder auf Kongressen oder in virtuellen Veranstaltungen die Gesundheitspolitik in Land und Bund impulsieren. Und auch hier: Stolz und Dankbarkeit, dazu zählen und Teil dieser Initiative sein zu dürfen!

Die ADA ist hier und nicht nur hier ein wichtiger und geschätzter Kooperationspartner der DGIV. Denn Regionalität wird weiter an Bedeutung zunehmen. Wenn wir die Systemeffizienzen tatsächlich heben und die Versorgung vor Ort sichern wollen, werden wir mehr und mehr auf das Versorgungs-Knowhow der (be-)handelnden Akteure vor Ort zurückgreifen müssen – und wir müssen bundespolitisch in Berlin gewährleisten, dass dieses regionale Knowhow auch vor Ort tatsächlich freigesetzt werden kann. Der Schutz der Versorgung vor Ort basiert auf einem klug gesetzten bundespolitischen Rahmen. Doch nicht immer hat man den Eindruck, dass „Berlin“ das erkannt hat und respektiert. Wir müssen und werden am Ball bleiben. Gemeinsam und jeder für sich!

Das führt mich zu einem letzten und wichtigen Punkt meines Grußes an Dich, liebe ADA: Wir alle sehen das Verhetzungs-Potential, das gerade in der von Bürgerinnen und Bürgern real erlebten, oft aber auch nur „erfühlten“ Versorgungssituation liegt (erfühlt, denn kaum jemand hätte ja im Ernstfall das von der Schließung bedrohte Krankenhaus tatsächlich aufgesucht). Die Qualität der ambulanten Versorgung aber wird tatsächlich real erlebt: Erst geht der Hausarzt, dann die Apotheke – und schon ist die medizinische Versorgung in der Fläche an die Wand gefahren, und Rattenfänger haben leichtes Spiel, die verunsicherten Bürgerinnen und Bürger mit oftmals leeren Versprechungen zu verführen. Die Arztnetze setzen Realität dagegen. Sie sichern als ärztliche Verbünde Versorgung auch da, wo der einzelne Arzt, die einzelne Ärztin vielleicht längst die Segel gestrichen und sich aus der Versorgung verabschiedet hätte.

So gesehen zahlen die Impulse der ADA und ihrer Mitglieder nicht nur auf die regionale Versorgungssicherheit ein, sie senden vor allem – und stärker vielleicht als es dem oder der Einzelnen im Alltag bewusst sein mag – politische Botschaften, die sich wider den Zeitgeist und ein mäkeliges „die da oben“ stellen. Nein, nicht „die da oben“ sind unsere Gesellschaft, sondern wir alle sind es. An jedem Ort und in jeder Region. Die ADA ist in diesem Sinne ein enorm politisches Projekt, das direkt den Kern unseres bürgerschaftlichen Zusammenhalts adressiert. Das hat man vielleicht nicht jeden Tag auf dem Schirm, aber ein solcher Geburtstag mag ja vielleicht der richtige Moment sein, um auch daran einmal zu erinnern!

Also, liebe ADA: Danke dafür und ad multos annos von der älteren Schwester!

Dr. Albrecht Kloepfer
Ehrenmitglied des ADA,
Geschäftsführendes Mitglied
des Vorstandes der DGIV e.V.

DGIV

15 JAHRE ADA













Arzt- und Praxisnetze sind seit Jahren ein zentraler Motor für eine bessere, koordinierte Versorgung. Sie sind nah an den Patientinnen und Patienten, pragmatisch in der Umsetzung und stark in der Zusammenarbeit. Vor allem sind sie ein sichtbares Zeichen für Innovationskraft und für das große ehrenamtliche Engagement von Ärztinnen und Ärzten, Versorgung konkret zu verbessern. Sie zeigen, dass bessere Versorgung dort entsteht, wo Zusammenarbeit verbindlich organisiert, Verantwortung geteilt und Behandlung über Sektorengrenzen hinweg abgestimmt wird.

Zum Jubiläum der ADA – Bundesverband der Arzt-, Praxis- und Gesundheitsnetze e.V. gratulieren wir sehr herzlich. Die ADA hat wesentlich dazu beigetragen, dass Arzt- und Praxisnetze in der gesundheitspolitischen Debatte als das wahrgenommen werden, was sie sind, eine tragfähige Plattform für Kooperation, Innovation und regionale Versorgungsstabilität.

Ein leitender Gedanke war von Beginn an, Haus- und Fachärztinnen und -ärzte in der ambulanten Versorgung besser zu verbinden. Dieser Ansatz ist heute aktueller denn je. Vernetzung, auch sektorenübergreifend, ist der Schlüssel, um Behandlungspfade durchgängig zu gestalten, Brüche zu vermeiden und Patientinnen und Patienten verlässlich zu lotsen. Zugleich gewinnt interprofessionelle Zusammenarbeit an Bedeutung.

Die ersten 15 Jahre der ADA waren wichtig – die nächsten sind entscheidend. Arzt- und Praxisnetze haben das Potenzial, eine systemische Rolle zu übernehmen und zu zentralen Orten der kooperativen Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung zu werden. Das ist angesichts von Demografie, Fachkräftemangel und steigender Morbidität von zentraler Bedeutung. Umso wichtiger ist der Wandel hin zu mehr Teamarbeit, Digitalisierung und sektorenübergreifenden Patientenpfaden. Genau hier liegen die Stärken von Arzt- und Praxisnetze. Sie organisieren verbindliche Zusammenarbeit und tragen dazu bei, Versorgung für Patientinnen und Patienten spürbar zu verbessern.

Arzt- und Praxisnetze sind für regionale Versorgung unverzichtbar. Damit sie flächendeckend wirken können, brauchen sie verlässliche Rahmenbedingungen, eine planbare Finanzierung, vertragliche Spielräume und eine interoperable digitale Infrastruktur. Die ADA macht diesen Bedarf sichtbar und verleiht den Netzen eine starke Stimme. Gemeinsam mit ihr setzen wir uns als Bundesverband Managed Care e.V. (BMC) für diese Voraussetzungen ein.

Wir danken der ADA und ihren Mitgliedsnetzen für ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf den weiteren Austausch und auf gemeinsame Impulse für eine starke regionale Versorgung.

Prof. Dr. Lutz Hager,
Vorstandsvorsitzender
Bundesverband Managed Care e.V.

15 JAHRE ADA

Pioniergeist, Fachverstand und Esprit für mehr Gesundheit durch regionale Vernetzung

Fünfzehn Jahre ADA – das ist ein Verbandsjubiläum, das für eine Aufbruchs- und Erfolgsgeschichte einer Institution steht, die beim Auf- und Ausbau regional integrierter und patientenorientierter Versorgungsstrukturen endlich ernst machen will. Das Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen (NDGR e.V.) gratuliert dem Bundesverband der Arzt-, Praxis- und Gesundheitsnetze e.V. (ADA) herzlich zu diesem Zwischenstopp und Atemholen eines beeindruckenden Engagements.

Besser und wirtschaftlicher durch Vernetzung vor Ort: Fachliche Tiefe als Fundament
In der Zusammenarbeit mit der ADA beeindruckt uns immer wieder die enorme fachliche Substanz. In einer Branche, die oft von kurzfristigen Trends und politischer Symbolik geprägt ist, steht die ADA für Expertise mit Bodenhaftung und langem Atem. Denn: ADA ist die Stimme derer, die Versorgung vor Ort nicht nur propagieren, sondern auch organisieren und verantworten.

Die Arbeit der ADA hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Konzepte wie Gesundheitszentren und Ärztenetze heute nicht mehr als exotische Randerscheinungen, sondern als Bausteine und Kompass einer zukunftsfesten Versorgung gelten. Die ADA bringt dabei eine Perspektive ein, die theoretische Konzepte immer am praktischen Nutzen für die Patientinnen und Patienten sowie für die Machbarkeit vor Ort spiegelt.

Im „Kleeblatt" für Durchschlagskraft in Berlin-Mitte
Das NDGR schätzt die ADA als verlässlichen Partner. Gemeinsam mit dem Bundesverband Managed Care (BMC) und der Deutschen Gesellschaft für Integrierte Versorgung (DGIV) bilden wir das sogenannte „Kleeblatt" – mittlerweile in Berlin-Mitte durchaus bekannt und anerkannt. Unser gemeinsames Ziel ist so klar wie anspruchsvoll: Wir setzen uns für die rechtliche und finanzielle Absicherung regionaler und kommunaler Gestaltungsmöglichkeiten ein.

Die ADA ist in diesem Verbund eine unverzichtbare Größe. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Prävention und integrierte Versorgung in Gesundheit und Pflege endlich den regulatorischen Rahmen erhalten, den sie für einen flächendeckenden Ausbau benötigen.

Die ADA und ihre Mitgliedschaft liefern hierfür die notwendige empirische Basis und jene Pragmatik des beispielhaften Gelingens, die unsere gemeinsamen Positionen in Berlin und in den Ländern so gewichtig machen.

Souveränität und Herzlichkeit: Die ADA-Kultur der Zusammenarbeit
Jenseits der harten Fakten und der politischen Überzeugungsarbeit ist es jedoch auch die menschliche Ebene, die unsere Partnerschaft auszeichnet. In der Zusammenarbeit mit der ADA erleben wir eine seltene Kombination: zur hochgradig engagierten fachlichen Kompetenz und zum großen ‚Stehvermögen' gesellt sich eine souveräne menschliche Herzlichkeit. Dieses Miteinander auf Augenhöhe, geprägt von gegenseitigem Respekt und einer positiven Grundhaltung, ist im Gesundheitswesen alles andere als selbstverständlich. Es ist diese besondere Kultur der ADA, die den Verband so sympathisch und die Kooperation mit ihm so produktiv macht.

Viel erreicht, doch der Durchbruch steht noch aus! Der Ausblick auf gemeinsames Zukunftsengagement
Fünfzehn Jahre ADA brachten wertvolle Pionierarbeit. Doch der Blick nach vorne zeigt, dass wir unsere gemeinsamen Ziele weiterverfolgen müssen: Die Transformation zu einer regional vernetzten, präventiv geprägten und patientenorientiert ausgerichteten Versorgung ist längst nicht abgeschlossen, bleibt aber trotz (oder vielleicht sogar wegen) Digitalisierung und KI alternativlos.

Wir werden uns weiterhin gemeinsam dafür stark machen. Beim Blick zurück sagen wir „Danke ADA!", für die Zukunft setzen wir auf Zusammenarbeit und Zuversicht.

Auf geht's!

Jennifer Bonn (Geschäftsführerin) & Prof. Dr. Josef Hilbert (Vorsitzender)
für das Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen (NDGR e.V.)




Netzwerk Deutsche GesundheitsRegionen e.V.



Wer will, findet Lösungen, wer nicht will, Gründe.
(Götz Werner)





Ambulantes Casemanagement („Kiezschwester“)

Prävention im Alter im Bezirk Mitte

Digitale Fortbildungs-plattform AGBAN-Digital

AGBAN
Gesellschaft für Besondere Versorgung, Ambulantisierung und Netzwerke

15 JAHRE ADA

Vertretene Netze Berlin
(alle nach §87, Abs. 4 SGB V in der Basisstufe anerkannt):

1. Praxisnetz Neukölln-Tempelhof e.V. (PNT
2. Praxisnetz Nordost e.V. (PNNO)
3. Praxisnetz Reinickendorf e.V. (PNR)
4. Arztnetz City Nord e.V. (ANCN)
5. Praxisnetz Charlottenburg e.V. (PNC)

Vertretene Netze BB:
6. Medifair e.V. (Ostprignitz-Ruppin)
7. Gesund in Templin e.V. (Uckermark)

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:
Wer kümmert sich in Zukunft um die „kranken Kranken?“. Unser Ziel ist es, eine wohnortnahe, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich tragfähige ambulante Versorgung in Berlin und Brandenburg zu ermöglichen. Mit unseren Projekten wollen wir diejenigen Patienten adressieren, die aus Sicht der aktuellen EBM-Logik „unwirtschaftlich“ sind. Arztentlastung, Delegation und Heilkunde-übertragung sind dabei zentrale Anliegen.

Was uns die ADA bringt:
Interessenvertretung gegenüber der Politik; Informationsaustausch, Benchmark für eigene Aktivitäten

Was wir der ADA wünschen:
Dass sie im politischen Berlin stärker gehört wird und ihre Konzepte, Ideen und politischen Forderungen im Gesetzgebungsprozess insb. beim Thema „Primärversorgung“ Berücksichtigung finden.

www.agban.de

BOHRIS Ärztenetz
Bocholt Rhede Isselburg

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Die Gesundheitsversorgung befindet sich im Wandel – und wir begreifen diesen als aktive Gestaltungsaufgabe.

Uns treibt die zentrale Frage an, wie eine qualitativ hochwertige, wohnortnahe Medizin auch künftig verlässlich gesichert werden kann. Dafür denken wir über bestehende Strukturen hinaus, vernetzen uns sektorenübergreifend und entwickeln Angebote, die Menschen niedrigschwellig erreichen.

Gleichzeitig ist es das gelebte Miteinander, das uns trägt: ein vertrauensvoller, kollegialer Austausch, kurze Wege und die Selbstverständlichkeit, sich gegenseitig zu unterstützen. Aus diesem Zusammenspiel von Engagement, Verantwortung und Gemeinschaft entsteht die Motivation, Versorgung in unserer Region gemeinsam weiterzuentwickeln.

Was uns die ADA bringt:

Die ADA bietet uns eine starke Plattform für Austausch, Interessenvertretung und Weiterentwicklung von Praxisnetzen. Sie unterstützt uns dabei, unsere Arbeit sichtbar zu machen und von den Erfahrungen anderer Netze zu profitieren.

Was wir der ADA wünschen:

Mutige Impulse für die Zukunft der Versorgung und weiterhin eine starke Stimme für Praxisnetze auf gesundheitspolitischer Ebene. Und: Räume für Austausch, die inspirieren und neue Ideen entstehen lassen.

www.bohris.net

15 JAHRE ADA

Gemeinsam für eine starke Versorgung in unserer Region.







Miteinander handeln – voneinander lernen

Stark durch persönliche Vernetzung

Verantwortung für die Region





Weiterbildungsnetzwerk Ostholstein

Hitze – Kompakt oder
Klimawandel und Gesundheit

Wundpfad wird Wundnetzwerk Ostholstein

ÄNEM Ärztenetz Eutin-Malente

15 JAHRE ADA

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Das ÄNEM wird im Rahmen des QuATRo-Projekts der AOK regelmäßig mit Gold- und Silberauszeichnungen für seine herausragende Versorgungsqualität geehrt. Die kontinuierliche Arbeit mit Qualitätsindikatoren sowie der enge Austausch mit der AOK NordWest bilden dabei die Grundlage für aktuelle Gespräche zur Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements auf Basis der QuATRo-Daten.

Ein weiteres zentrales Element unserer Arbeit ist die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit mit der KV und der Ärztekammer. Durch die aktive Mitwirkung unserer Netzmitglieder in der Vertreterversammlung sowie die Vorstandsarbeit unserer Vorsitzenden im Kammervorstand ist das ÄNEM auch auf berufspolitischer Ebene eng vernetzt.
Als Netzangebot entwickeln wir aktuell ein strukturiertes Schulungskonzept für Medizinische Fachangestellte zu verpflichtenden Fortbildungsthemen. Parallel führen wir intensive Gespräche mit regionalen Kliniken zur Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen – ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der Patientenversorgung in Zeiten von Fachkräftemangel und hoher Fluktuation. Darüber hinaus treiben wir den Ausbau unserer Projekte im Wundmanagement sowie den Aufbau eines Weiterbildungsnetzwerks konsequent voran und stärken damit nachhaltig die Versorgungsqualität in der Region.

Was uns die ADA bringt:

Die ADA ist für uns Ideengeber, Motivator und eine verlässliche Quelle für fundierte Informationen. Durch die Kompetenz vieler Ärztenetze erhalten wir inspirierende Ansätze und Unterstützung bei der Umsetzung aktueller Themen. Der durch die ADA ermöglichte Erfahrungsaustausch ist dabei besonders wertvoll.

Was wir der ADA wünschen:

Wir wünschen der ADA weiterhin inspirierende Ideengeber und engagierte Multiplikatoren sowie die notwendige Kraft und Weitsicht, auch in Zukunft wichtige Impulse für das Gesundheitswesen zu setzen.

www.aerztenetz-eutin-malente.de

Ärztenetz Lippe
Gemeinsam Lippe versorgen

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:
Wir konzentrieren uns auf die Zusammenarbeit mit dem Klinikum Lippe und entwickeln dazu neue digitale Überleitungstools genauso wie ein lippisches Critical Reporting System.

Gleichzeitig bauen wir unsere Patientenangebote u.a. in der Pflegeberatung und Wundversorgung aus und erhoffen uns eine koordinierte und abgestimmte Planung der Gesundheitsversorgung in der Region Lippe unter Beteiligung des neuen Landrates sowie des Klinikums Lippe.

Was uns die ADA bringt:
Die ADA ermöglicht uns den wertvollen „Blick über den Tellerrand“ sowie Kontakte in die berufspolitischen Organisationen/Verbände und die Politik selbst. Am wichtigsten ist uns jedoch der Austausch mit den anderen Netzen – sowohl beruflich und auch darüber hinaus.

Was wir der ADA wünschen:
- Mehr Mitglieder
- Gleiche Förderung für alle Netze bundesweit!
- Sichtbarkeit und mehr Einfluss in der Bundespolitik sowie bei Selbstverwaltung und Verbänden

www.aerztenetz-lippe.de

15 JAHRE ADA

Eine Adresse, viele Experten







Palliativversorgung

Lippe in Form

Ambulante geriatrische Koordination

15 JAHRE ADA



donau MED
Ärztenetz Straubing-Bogen

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:
Wie können wir in Zukunft dem Fachkräftemangel entgegentreten, wir möchten unsere Praxen in der Administration und Dokumentation durch neue Projekte entlasten. Wir wollen die regionale Patienten-versorgung stärken und verbessern.

Was uns die ADA bringt:
Durch den regen und regelmäßigen Austausch können innovative Ideen entwickelt, bestehende Projekte weiterentwickelt und etwaige Probleme gemeinsam gelöst werden. Durch die ADA erhalten wir regelmäßig die aktuellsten Informationen aus der Gesundheitspolitik und wichtige Anregungen für unsere tägliche Netzarbeit.

Was wir der ADA wünschen:
Wir wünschen der ADA für die Zukunft viel Durchhaltevermögen, nette, verlässliche und kompetente Netzwerkpartner und ein sicheres Händchen für anstehende Entscheidungen.

www.donaumed.com



Zentrale Patientenakte

Ambulante
Versorgungsassistentin

Bereitschaftspraxis

15 JAHRE ADA

Gemeinsam für unsere Patienten

genial GesundheitsNetz im Altkreis Lingen



Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Die Versorgungsnotwendigkeiten der Bevölkerung zu verbessern durch koordinierte Zusammenarbeit mit den Kommunen und dem Landkreis

Was uns die ADA bringt:

Wissenstransfer, Nutzen von „Schwarmintelligenz, Einfluss durch Lobbyarbeit

Was wir der ADA wünschen:

Politisches Gehör und politischen Einfluss

www.genial-lingen.de



Heimarzt-Modell

Genial Lotse

Emsland Care



gfj gesundheitsnetz Franken-Jura

15 JAHRE ADA

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Das Gesundheitsnetz FrankenJura stärkt die patientennahe, koordinierte ambulante Versorgung, indem es Ärztinnen und Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen regional vernetzt und den fachlichen Austausch fördert.

Aktuell treibt das Netz vor allem innovative Versorgungsprojekte, Qualitätsentwicklung und Prävention voran, etwa durch zertifizierte Programme, Fortbildungen für Praxispersonal und Kooperationen mit Krankenkassen wie der AOK Bayern. Gleichzeitig engagiert sich das GFJ stark in der Gesundheitsinformation und Gesundheitskompetenz der Bevölkerung, unter anderem durch Aufklärungskampagnen und niedrigschwellige Angebote für verschiedene Zielgruppen.

Was uns die ADA bringt:

Gerade als kleines Netz braucht man Austauschpartner für Ideen, Versorgungskonzepte und Mitstreiter, die das gleiche Ziel verfolgen. Die ADA bietet einem ein Zuhause mit Gleichgesinnten, die ähnliche Ansätze verfolgen und mit den gleichen Problemen kämpfen. Nur zusammen ist man stark – und genau das schafft die ADA. Dank der Mitgliedschaft fühlen wir uns nicht allein gelassen, sondern haben kompetente Informationsquellen und eine Gemeinschaft, die die gleichen Ziele verfolgt – die regionale Gesundheitsversorgung zu verbessern!

Was wir der ADA wünschen:

Wir wünschen der ADA weiterhin einen so starken Zusammenhalt und Wissensaustausch, damit auch in Zukunft jeder von der Mitgliedschaft profitieren kann. Werdet nie leise! Denn nur wo gesprochen und gehandelt wird, kann auch etwas bewegt werden.

www.gesundheit-gfj.de

15 JAHRE ADA

Ihr zertifiziertes Ärztenetz der Region

GNO
Gesundheitsnetz Osthessen eG
Ihr zertifiziertes Ärztenetz der Region

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Ambulante Versorgung für unsere Patienten, aber auch unsere Praxen aufrecht zu erhalten. Ein Ärztenetz ist die Schnittstelle im regionalen Gesundheitswesen, die die Kommunikation und damit die Abläufe verbessern kann. Ein Ärztenetz hat die Kompetenz rund um Gesundheitsfragen.

Was uns die ADA bringt:

Die ADA bringt uns wertvollen Austausch mit anderen Netzen auf Bundesebene in Hinsicht auf berufspolitische Ziele aber auch auf Versorgungsebene. Durch die ADA konnten wir Projekte, die in Deutschland erfolgreich Patientenversorgung verbessert haben, auch in unsere Region holen. Das führt in den Netzen, die sich bei der ADA engagieren zu gesteigerter Effizienz und einer Bündelung von wertvollem Fachwissen, welches man sich als „Einzelkämpfer" mühsam erarbeiten muss.

Was wir der ADA wünschen:

Das ihr der bundesweite Austausch weiter gelingt und der Einfluss noch stärker wird.

www.gesundheitsnetzosthessen.de





Rheumanetz Osthessen eG

Herzinsuffizienznetz Osthessen

Osthessischer Gesundheitstag

15 JAHRE ADA



Pumperlgsund in Nürnberg





„Erfolgreich Starten“ – das QuE-Mentorenprogramm

AdaptNet-Klima-Toolbox

Klimaneutrales Ärztenetz

QuE Gesundheitsnetz Qualität & Effizienz eG

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Digital vor Ambulant vor Stationär! Wie schaffen wir es als Ärzte- und Gesundheitsnetz durch digitale Angebote und Künstliche Intelligenz konkreten Mehrwert für unsere haus- und fachärztlichen Mitgliedspraxen zu schaffen?

Was uns die ADA bringt:

Den größten Nutzen ziehen wir aus den regelmäßigen Netz- und Multiplikatorentreffen. Durch den netzübergreifenden Austausch sowie die Darstellung von best-practice-Beispiele aus anderen Ärzte- und Gesundheitsnetzen erhalten wir frühzeitige Informationen und wertvolle Impulse für unsere Netzarbeit in Nürnberg. Zum einen lernt man aus den Fehlern und den Erfahrungen anderer Netzwerke. Zum anderen profitiert man von gemeinsamen Projekten und Kooperationsvereinbarungen.

Was wir der ADA wünschen:

Weiterhin viele engagierte Ärztinnen und Ärzte sowie Netzverantwortliche aus alle Regionen Deutschlands, die auch in Zukunft das zentrale Ziel verfolgen: Die Patientenversorgung vor Ort bzw. in der jeweiligen Region vernetzt und innovativ zu gestalten. Ein starker und politisch aktiver Netzverbund wie die ADA ist eine gute Basis, um dieses Ziel nachhaltig zu erreichen.

www.gesundheitsnetznuernberg.de

15 JAHRE ADA

Weniger Bürokratie. Mehr Miteinander. Mehr Zeit für Medizin.

gesundheitsnetz region bamberg eG |GeReBa|
Nähe am Menschen

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Wir machen den Unterschied im Praxisalltag spürbar. Unser Fokus liegt darauf, administrative Belastung konsequent zu reduzieren und gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen den Praxen zu stärken. Dafür schaffen wir gezielte Austauschformate wie Round Tables und MFA-Stammtische und verbinden diese mit konkreten Unterstützungsangeboten. Dazu gehören insbesondere KI-gestützte Lösungen, Personalvermittlung sowie Angebote zur Nachwuchs- und Karriereentwicklung. Gleichzeitig erhöhen wir die regionale Sichtbarkeit unserer Netzmitglieder. Unser Anspruch ist klar: Unsere Mitglieder sollen sich im Alltag spürbar entlastet fühlen, besser zusammenarbeiten und sich wieder stärker auf ihre medizinische Kernaufgabe konzentrieren können.

Was uns die ADA bringt:

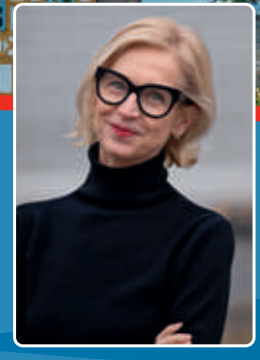
Austausch auf Augenhöhe, neue Impulse und die Möglichkeit, gemeinsame Themen sichtbar zu machen.

Was wir der ADA wünschen:

Eine starke, sichtbare Interessenvertretung der Praxisnetze mit echtem Einfluss – und die Kraft, die Versorgung von morgen auf Bundes- und Länderebene aktiv mitzugestalten.

www.gesundheitsnetzregionbamberg.de







Entlastung, die im Alltag wirklich ankommt

Zusammenarbeit, die trägt

Versorgung aktiv weiterdenken

Unsere Leistung: Gesundheit







Herzprogramm
Akademie mit Fortbildungen für Ärzte und MFAs
Qualitätsmanagement: QualiNet Plus Qualitätspraxis

GO-LU
Ärztenetz Ludwigshafen eG
Unsere Leistung: Gesundheit

15 JAHRE ADA

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Als GO-LU bewegt uns vor allem die Verantwortung für eine verlässliche und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung in unserer Region. In einer Zeit, in der sich das Gesundheitswesen stetig verändert, sehen wir es als unsere Aufgabe, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und die Versorgung der Menschen aktiv mitzugestalten.

Wir sind überzeugt, dass Zusammenarbeit der Schlüssel zu einer besseren Medizin ist. Durch den Austausch zwischen Haus- und Fachärzten, Kliniken und weiteren Akteuren in der Region können wir Versorgung ganzheitlich denken und kontinuierlich verbessern. Motiviert sind wir durch das gemeinsame Ziel, Patientinnen und Patienten bestmöglich zu begleiten.

Was uns die ADA bringt:

Die ADA ermöglicht uns einen wertvollen „Blick über den Tellerrand“ sowie den Austausch mit berufspolitischen Organisationen, Verbänden und der Politik. In Zusammenkünften und Meetings werden aktuelle Herausforderungen besprochen, erfolgreiche Projekte vorgestellt und Fachvorträge angeboten.

Wichtig ist für uns der offene Austausch mit anderen Netzwerken. Gerade dieser Dialog stärkt unsere Vernetzung und gibt uns wichtige Impulse, um die medizinische Versorgung in unserer Region weiterzuentwickeln und zu verbessern. Besonders schätzen wir den kurzen Weg zur ADA und den Akteuren.

Was wir der ADA wünschen:

Wir wünschen der ADA weiterhin eine starke Stimme für die Vertretung der Interessen von Gesundheitsnetzwerken und die Energie, den Dialog zwischen den Netzen, der Politik und weiteren Akteuren voranzutreiben.

www.go-lu.de

15 JAHRE ADA

HaffNet
Ärztenetz am Stettiner Haff

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Was uns motiviert, ist die gemeinsame Verantwortung für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung in unserer Region. Wir wollen Zusammenarbeit über Generationen und Sektoren hinweg stärken, Wissen sichern und neue Perspektiven mutig einbinden. Gleichzeitig treibt uns an, Patientinnen und Patienten frühzeitig für Gesundheit zu begeistern und ihre Gesundheitskompetenz zu fördern. Digitale Innovationen verstehen wir dabei als Werkzeug, um Versorgung sinnvoll zu entlasten und aktiv zu gestalten – gemeinsam und praxisnah.

Was uns die ADA bringt:

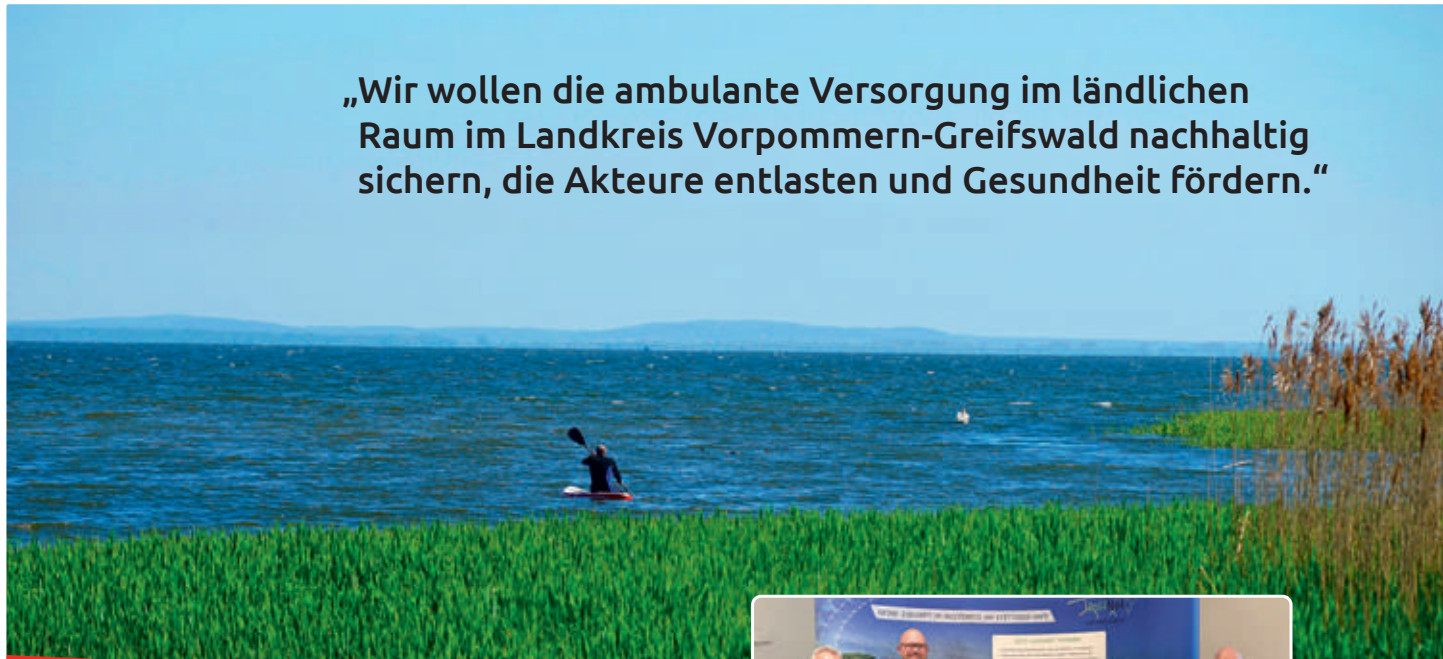
Einen fachlichen Austausch und leichten Zugang zu Best Practices. Sie unterstützt die Professionalisierung, erhöht die Sichtbarkeit und hilft, die ambulante Versorgung aktiv mitzugestalten.

Was wir der ADA wünschen:

Seit 15 Jahren steht die Agentur für Arztnetze für Engagement, Innovation und starke Vernetzung im Gesundheitswesen. Mit fachlicher Kompetenz, Weitblick und großem Einsatz leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung ärztlicher Netzwerke und zur Stärkung der regionalen Versorgung.

Dieses Jubiläum ist Anlass, auf Erreichtes stolz zu sein und zugleich mutig in die Zukunft zu blicken. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg, Gestaltungsfreude und eine nachhaltige Wirkung für die Arztnetze in Deutschland. Alles Gute für die kommenden Jahre!

www.haffnet-online.de







KI in der Augenheilkunde
Telemedizin
Nachwuchsförderung

Gemeinsam gut versorgen.



15 JAHRE ADA

LEIPZIGER Gesundheitsnetz



Weiterbildungsverbund
Behandlungspfade
Digitale Innovatoren

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:
Wir entwickeln fortlaufend unser Veranstaltungsportfolio mit über 20 jährlichen Fortbildungen zusammen mit regionalen Partnern weiter, bspw. mit neuen Symposien und Workshopformaten wie zuletzt „Herznetzwerk Leipzig“ oder „NetzWerkstatt Leipzig“. Die digitale - zunehmend KI-getriebene - Transformation unserer Mitgliedspraxen begleiten wir mit „Best-Practice“-Transfers und Pilotpraxen im Großstadtsetting mit sehr viel Herzblut. Kürzlich haben wir wieder „Nachwuchs“ in Form des nun 3. angegliederten Weiterbildungsverbunds bekommen, hier speziell für die Pädiatrie.

Was uns die ADA bringt:
Die absoluten Experten in der deutschen Netzszene auf unserer Kurzdurchwahlliste mitsamt persönlicher und vertrauensvoller Bekanntschaft.

Was wir der ADA wünschen:
Das mehr Arzt-, Praxis-, und Gesundheitsnetze erkennen, dass wir regional getrennt und jeder in seiner besonderen Situation wirken, aber Blaupausen und Erfahrungswissen tauschen, Mut machen und Ideen weiterentwickeln auf der gemeinsamen Plattform ADA uns alle unglaublich voranbringt.

www.gesundheitsnetz-leipzig.de

15 JAHRE ADA

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Wir arbeiten daran die ärztliche und pflegerische Versorgung in der gesamten Region auch für die Zukunft zu sichern. Dazu arbeiten wir mit allen regionalen Akteuren zusammen und schließen Versorgungslücken durch eigene Einrichtungen, Projekte und Initiativen. Die Aufgabenneuverteilung zwischen Ärzten, spezialisierten Pflegekräften und ehrenamtlichen Unterstützern ist uns ein Anliegen.

Was uns die ADA bringt:

Die ADA ermöglicht uns den direkten Kontakt zu anderen Netzen, Netzprojekten und Treibern der „Szene“. Das ermöglicht uns auf kurzem Weg, bereits umgesetzte Projekte, Problemlösungen oder Strategien mit anderen (Gleichgesinnten) abzustimmen oder ein kurzes Feedback zu eigenen Ideen einzuholen.

Was wir der ADA wünschen:

– Mehr politischen Einfluss
– Immer genug engagierte Netzmenschen für den Vorstand
– Das Durchsetzen bundesweit einheitlicher Netzförderungen

www.medis-netz.de



Demenz-/Palliativ-wohngemeinschaften

ErwiN Innovationsfonds
Palliativversorgung

15 JAHRE ADA



Vernetztes Handeln, partnerschaftliche Zusammenarbeit, integrierte Steuerung und gelebte Innovationskraft – MuM verbindet, was Versorgung besser macht.





Gründung eines Wundzentrums

Innovationsfondsprojekt SleepWell

Zwei langjährige, kassenübergreifende Selektivverträge (Opti-MuM und Pflegeheimvertrag)

MuM Medizin und Mehr

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Wir fokussieren uns auf ein effizientes und integratives Konzept unserer therapeutischen Leistungsangebote der Physiotherapie, medizinischen Trainingstherapie und Ernährungstherapie, wobei wir die Digitalisierung der Prozesse immer weiter vorantreiben.

Zudem wollen wir gemeinsam mit der Kommune Bünde und dem Kreis Herford die intersektorale Versorgung und Ambulantisierung gemeinsam gestalten. Eine eigens durchgeführte Versorgungsanalyse gibt uns weiter Möglichkeiten der zukünftigen Versorgungsgestaltung.

Was uns die ADA bringt:

Die ADA ist für uns eine politische Interessenvertretung, die in Arbeitsgruppen an aktuellen Themen arbeitet und damit neue Perspektiven in die regionale Versorgung als auch der Organisationseinheit Ärztenetz bzw. Netzzentrale einbringt.

Es ist ein vertrauensvoller Rahmen für gehaltvollen inhaltlichen Austausch und der Weiterentwicklung.

Was wir der ADA wünschen:

Mehr Gehör und Einflussnahme in der Politik, der Selbstverwaltung und den Verbänden – Awareness der Ärztenetze insgesamt.

www.mum-buende.de

15 JAHRE ADA

Gemeinsame, innovative Patientenversorgung

Münchner Ärzte
Praxisnetz West und Umgebung e.V.

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Was uns als Praxisnetz täglich antreibt, ist die Vision einer digital gestützten, bedarfsgerechten und fachübergreifenden Patientensteuerung: Hausärzte als koordinierende Primärversorger in enger Vernetzung mit Fachärzten — ohne Reibungsverluste, im Sinne eines funktionierenden Primärversorgungsystems. Wir sind überzeugt, dass fachübergreifende Behandlungsleitpfade nur dann ihre volle Wirkung entfalten, wenn sie mit regionalen Telemedizin- und Telemonitoring-Lösungen verzahnt sind — denn erst die konsequente Nachsorge sichert die Güte von Behandlungsergebnissen ab. Das digital gestützte Selektivvertragsmanagement bildet den Grundpfeiler der Netzarbeit: praxisübergreifende Dokumentation, integrierte Leistungserfassung und eine gemeinsame netzinterne Fallakte sind die operative Grundlage für messbare Qualität und Wirtschaftlichkeit im Netz. Modernes Praxisnetzmanagement und hochwertige ambulante Versorgung sind zwei Seiten derselben Medaille.

Was uns die ADA bringt:

Fachlicher Austausch und kollegiale Vernetzung in regelmäßigen Sitzungen.

Was wir der ADA wünschen:

Eine stärkere Fokussierung auf die Themen, bei denen Netzmitglieder konkreten Unterstützungsbedarf haben: Konkrete Unterstützung bei der Einführung KI-gestützter Prozesse, Entwicklung und Bewertung digitaler Vernetzungsplattformen, Organisation von hochkarätigen online Veranstaltungen für Mitglieder, gezielte Öffentlichkeitsarbeit für das Modell Praxisnetz. Weniger Selbstbeschreibung — mehr Dienstleistung für die Mitglieder.

www.muenchner-aerzte.com







Digitale Versorgungsleitpfade

Telemedizin & Telemonitoring

Bedarfsgerechte Patientensteuerung





Ambulante Komplexbehandlung

Gemeinsame digitale Plattform

Terminbuchung für Netzpartner und Kliniken

15 JAHRE ADA

PIBB | Psychiatrie Initiative Berlin Brandenburg

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Wir wollen die psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung insbesondere für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen verbessern und sind davon überzeugt, dass dies nur mit multiprofessioneller Zusammenarbeit, vertrauensvollen Kooperationsbeziehungen und patientenbezogener Koordination gelingen kann.

Was uns die ADA bringt:

Bei der ADA können wir über den Tellerrand schauen und uns von dem gesammelten Know-How der Mitglieder, neuen Ideen und gelebten Kooperationsformen im somatischen Bereich inspirieren lassen.

Was wir der ADA wünschen:

Ein aktives langes Leben, weitere Praxisnetze als Mitglieder, politischen Einfluss.

www.pi-bb.de

15 JAHRE ADA

Praxisnetz Nürnberg Süd
Medizinische Gemeinschaft

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Leitliniengerechte Versorgung von Erkrankten kann nicht nur die Behandlung und das Wohlbefinden verbessern, sondern auch preiswerter sein. Viele unserer Versorgungshighlights zeigen, dass bei Therapieoptimierung weniger Folgekosten entstehen. Dies zeigen auch messbare Ergebnisse in unseren Kassenverträgen. Andere Vorhaben könnten die Versorgung optimieren wie z.B. unsere Demenzerkennung, kommt aber mangels Beteiligung von Krankenkassen nicht zum Laufen.

Was uns die ADA bringt:

Bundeseinheitliche und geschlossene Vertretung gegenüber Politik und Krankenkassen ist notwendig, um Projekte aus der Rubrik „Jugend forscht“ in die Realität zu bringen.

Was wir der ADA wünschen:

Wir wünschen uns weiterhin eine Vertretung wie bisher und die Bündelung von Projekten sowie den Austausch unter uns Praxisnetzen.

www.pns-nbg.de

Medizinische Gemeinschaft





Eigene elektronische Patientenakte mit Versorgungsforschung

Wunddokumentation mit KI-Auswertung

Netzinterne Terminvergabe
Facharzt-Hausarzt-Klinik (in Vorber.)

GESUNDHEIT eine BASIS geben



15 JAHRE ADA

Praxisnetz Paderborn

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

In einer Zeit des Umbruchs (Primärversorgungssystem) gestalten wir aktiv die Zukunft der regionalen Gesundheitsversorgung – gemeinsam, vernetzt und mit klarem Blick nach vorn.

Im Fokus stehen der Ausbau koordinierter Versorgungsstrukturen, innovative Lösungen für eine immer komplexer werdende Patientenversorgung.

Was uns die ADA bringt:

Die ADA gibt uns eine starke Stimme auf Bundesebene und verbindet uns mit engagierten Netzen in ganz Deutschland. Der Austausch inspiriert, eröffnet neue Perspektiven und stärkt unsere gemeinsame Weiterentwicklung.

Was wir der ADA wünschen:

Eine weiterhin kraftvolle Interessenvertretung für die Arztnetze sowie Impulse für innovative Versorgungsmodelle. Und vor allem: noch mehr gelebte Vernetzung und Austausch zwischen den Netzen.

www.praxisnetz-pb.de



Terminpool – schneller Zugang zur Versorgung durch gemeinsame Terminvergabe

NetzEva – EKG Schreibung in Altenheimen

DGPO – Interoperabilitätsplattform zum Datenaustausch zwischen allen Paderborner Krankenhäusern und den Praxen des Ärztenetzes

15 JAHRE ADA

Regensburg – mit uns besser vernetzt, versorgt und verbunden

REGENSBURGER ärztenetz

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Aktuell steigern wir unseren Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung. Bis vor wenigen Jahren haben wir uns fast ausschließlich um die Vernetzung der Ärzte, Behandlungspfade, Schulungen und Verbesserung der Praxisabläufe gekümmert, so dass die Patienten bereits von einer besseren Versorgung profitiert haben, aber gar nicht genau wussten, wie diese zustande kommt. Jetzt gehen wir mehr in die Außenwirkung, durch die direkte Ansprache der Bewohner von Stadt und Landkreis Regensburg – Organisation einer Gesundheitsmesse, Versorgung von Wundpatienten in der Häuslichkeit und Pflege, Ernährungsberatung und -therapie usw..

Was uns die ADA bringt:

Die ADA bringt uns einen enormen Wissensaustausch, so dass wir über den regionalen Tellerrand hinausschauen und Ideen aus anderen Regionen adaptieren können. Gemeinsam mehr bewegen wird hier nicht nur gesagt, sondern gelebt. Schwarmwissen, Zusammenhalt und Unterstützung – ein unbezahlbarer Mehrwert der ADA.

Was wir der ADA wünschen:

Viele weitere erfolgreiche Jahre, offene Ohren in der Politik für die Netzarbeit, viele (auch neue) Mitglieder, die die ADA immer wieder mit neuen Ideen beleben und weiterhin eine so tolle Gemeinschaft.

www.regensburger-aerztenetz.de





Versorgung chronischer Wunden

Regensburger Ernährungsnetz – Ernährungsberatung und -therapie

RatisBONE – Osteoporose

Regional vernetzt für Ihre Gesundheit





Elektronische Patientenakte

Elektronisches Pflegemanagement

Gesundheitskiosk

15 JAHRE ADA

solimed
Unternehmen Gesundheit
DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Unser Fokus liegt aktuell auf diesen Themengebieten:
– Ausbau der TI-/KIM-Nutzung sektorenübergreifend und fachübergreifend (Medizin und Pflege)
– Primärversorgungszentrum

Was uns die ADA bringt:

Für uns als Mitglied sind der Zugang zu Informationen (überregional, bundesweit) und ein Austausch untereinander sehr förderlich und bieten einen deutlichen Mehrwert. Als Bundesverband hat die ADA zudem einen direkten Draht zur Politik. Dies ermöglicht, die Anliegen und Bedürfnisse von uns Netzen in die Weiterentwicklung und Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen einzubringen.

Was wir der ADA wünschen:

– mehr Beteiligung an den politischen Entscheidungen (von Experten mit bundesweiten Erfahrungen)
– erfolgreiche Lobbyarbeit für die Arzt-, Praxis- und Gesundheitsnetze
– weiteren Mitgliederzuwachs

www.solimed-ug.de

SOLINGEN

15 JAHRE ADA

Wir denken Medizin neu: nah am Menschen, mutig im Team, stark für die Südpfalz.

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Uns treibt die Medizin vor Ort an. Das starke Netzwerk der Südpfalz sowie die Menschen in der Region, die auf uns setzen.

Was uns die ADA bringt:

Die ADA bringt uns einen wertvollen Austausch mit den übrigen Netzen Deutschlands. Die Kontakte unterstützen auch auf dem kurzen Dienstweg und schätzen den gegenseitigen Einblick in die Netzprojekte.

Was wir der ADA wünschen:

Mehr Standing in der Bundespolitik, sowie mehr Mitspracherecht in netzrelevanten Themen.

www.suedpfalzdocs.de







Aufbau eines gemeinnützigen MVZ

Ärztevermittlung und -anwerbung für die Region sowie Rettung der wohnortnahen Arztpraxen – siehe Teampraxis Bellheim und Sondernheim

SüdpfalzDOCs-Konsilgruppe und -kompendium als digitales Konsil in der Hosentasche für die Mitglieder

Unser Motto: „Ihre Gesundheit in guten Händen“







eNurse®

Videosprechstunde
Hofer Land

UGHO MVZ-GmbH

15 JAHRE ADA

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die regionale Gesundheitsversorgung zu gestalten, zu sichern und immer weiter zu verbessern. Zielführend ist für uns dabei, den Arztpraxen die Arbeit zu erleichtern und deren Patientinnen und Patienten durch Zusatzleistungen deutliche Mehrwerte in der medizinischen Versorgung zu bieten.

Was uns die ADA bringt:

Durch die Mitgliedschaft in der ADA erhalten wir Impulse für die Weiterentwicklung unseres Arztnetzes, Zugang zu Erfahrungen anderer Netze und Unterstützung bei aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen. Der Austausch hilft uns, Lösungen schneller zu finden und erfolgreiche Modelle zu übernehmen.

Was wir der ADA wünschen:

Zum Jubiläum wünschen wir der ADA viele weitere Jahre als Impulsgeber für Kooperation und Innovation, eine zukunftsfähige ambulante Versorgung und eine noch stärkere bundesweite Sichtbarkeit der Arztnetze.

www.ugho.de

UGeF
IHR REGIONALES ÄRZTENETZ

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Die stetig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen fordern neue Formen der Zusammenarbeit und vernetzte Versorgungsstrukturen. Uns treibt der Anspruch an, die Patientenversorgung durch eine regionale ärztliche Gemeinschaft und abgestimmte Prozesse mit möglichst vielen Akteuren des Gesundheitswesens nachhaltig zu verbessern. Unser Ziel ist es, Versorgung menschlich, effizient und zukunftsfähig weiterzuentwickeln und uns geschlossen dafür einzusetzen, dass Arztpraxen in ärztlicher Hand bleiben.

Was uns die ADA bringt:

Die Agentur deutscher Arztnetze ist für uns vor allem eine zentrale politische Interessenvertretung und eine der wenigen Möglichkeiten, als Praxisnetz überhaupt Gehör zu finden. Sie bündelt unsere Stimmen und trägt unsere Perspektiven in die gesundheitspolitische Diskussion, in der Praxisnetze sonst häufig übersehen werden. Dabei ist besonders wichtig: Viele Lösungen, die politisch gefordert werden, existieren in unseren Netzen bereits – die ADA hilft, diese sichtbar zu machen.

Was wir der ADA wünschen:

Wir wünschen der ADA weiterhin eine starke Stimme auf gesundheitspolitischer Ebene sowie die konsequente Förderung von Innovation und Vernetzung. Zudem hoffen wir auf noch mehr Möglichkeiten zum praxisnahen Austausch und zur gemeinsamen Weiterentwicklung von Versorgungsmodellen.

www.ugef.com







Prävention vorantreiben

Gemeinschaft stärken

Kommunikation fördern

15 JAHRE ADA

Hier sind Sie gut aufgehoben.





WoGe-Praxis

Post-Covid-Ambulanz

Adipositas-Zentrum Worms

Wormser Gesundheitsnetz

Was uns gerade bewegt, antreibt und motiviert:

Sicherung der ärztlichen Versorgung – insbesondere Nachwuchsgewinnung und den Erhalt bestehender Praxisstandorte, gerade vor dem Hintergrund aktueller Notfallschließungen. Parallel beschäftigen wir uns intensiv mit zukunftsfähigen Versorgungsstrukturen, wie der Frage eines kommunalen MVZ im Vergleich zu einem eigenen Modell. Mit Blick nach vorn gestalten wir aktiv neue Perspektiven, etwa durch ein entstehendes Stadtquartier mit integriertem Ärztehaus sowie den Ausbau & die Weiterentwicklung unserer eigenen WoGe-Praxis.

Was uns die ADA bringt:

Die ADA ermöglicht uns den Blick über den regionalen Tellerrand hinaus und hilft, unsere alltäglichen Herausforderungen in einen größeren Kontext einzuordnen. Gleichzeitig profitieren wir von der Vernetzung mit anderen Netzen und dem gemeinsamen Austausch. Nicht zuletzt verschafft sie uns eine stärkere Stimme in der Politik – und damit einen wichtigen Fuß in der Tür.

Was wir der ADA wünschen:

Mehr politischen Einfluss und ein größeres Gehör auf politischer Ebene.

www.woge-worms.de

15 JAHRE ADA



PNHL
Praxisnetz Herzogtum Lauenburg

Praxisnetz Herzogtum Lauenburg e.V.
www.pnhl.de

Mein Gesundheitsnetz
Einfach gut versorgt

Gesundheitsnetz Unna GmbH
www.mein-gesundheitsnetz.com

Angebot für Mitglieder

Mitglied im ADA-Bundesverband können werden:
Ärztenetze, Praxisnetze, Gesundheitsnetze, Gesundheitsverbünde, Zusammenschlüsse von Ärztinnen und Ärzten

- Monatliche Online-Mitgliederkonferenzen zu aktuellen Netzthemen, Herausforderungen und praxisbewährten Lösungsansätzen (Best-Practice-Austausch)
- Entwicklung gemeinsamer Vorteile und Synergien innerhalb der Mitgliedergemeinschaft
- Zugang zu Fach- und Schwarmwissen durch vielfältige Veranstaltungsformate sowie Experten aus etablierten Netzen
- Zwei Mitgliederversammlungen pro Jahr
- Interne Chat-Gruppe für schnellen Austausch
- Einladungen zu Veranstaltungen aller Mitgliedsnetze
- Veröffentlichung Ihrer Projekte und Neuigkeiten auf der ADA-Webseite

Beitragsordnung und Mitgliedsantrag

15 JAHRE ADA


Mitgliederversammlung
26.06.2025
um 13:00 Uhr




ARBEITEN IM TEAM






Mitgliederversammlung
07.07.2023
13:30 – 15:30
KBV Berlin
Mitgliederversammlung
07.07.2023
13:30 – 15:30
KBV Berlin













15 JAHRE ADA

ADA - Bundesverband der
Arzt-, Praxis- und Gesundheitsnetze e.V.
Friedrichstraße 171
10117 Berlin

Fon: (030) 403 656 700
Fax: (030) 403 656 709

E-Mail: mail@ada-bundesverband.de
Internet: www.ada-bundesverband.de